a ihre Gegenwart Alfred doch jumi. er war und vielleicht leine senejung aufhielt, als fie ihn "Jabella!" rief er, "ad, verzeigen

Gie fühlte fich von feinen mifaft und an fein Berg Bedrid;; r 30g fie mit fich fort gur Laube und ant dann fraftlos neben ihr auf die dank nieder.

"Rannft du mir verzeiher?" dhludzte er, "ich habe dich vertannt, ch habe dich mithandelt und belei-igt, ich verdiene deine Liebe nicht nehr, ich bin ein Thor gewesen mein

"Alfred, du bist mir also nicht mehr ofe?" fragte fie mit freudeftraf-enden Hugen, und fie weinten guammen wie ein paar große stinder, ie einander lange vermigt und fich un endlich wiedergefunden haber

Alfred ließ jein mides Handen, der Schulter finken und fie itugte hin, unter Thränen lächelnd. "3d hoffte es ein wenig," fagte ie, "daß deine Reizbarteit pur eine nun mußt du dich ruhig und still vervalten. Alles ist gut!"

"Berläßt du nich jest aber auch icht niehr, liebe Jjabella?" "Nein, Alfred, nicht eher, bevor ver Tod uns scheidet." "Und bift du denn nur gefommen,

weil es deine Pflicht war?"
Sie wurde purpurroth, während ie, ihn fest anblidend, entgegnete: "Run, wenn ich auch gewollt hätte, ch konnte nichts anders; ich habe dich

ch fonnte nichts anders; ich habe dich lehaft, geachtet und ichließlich doch leeliebt, mehr als irgendeinen auf der Welt. Ich fonnte nichts dafür; ie ühler du mir gegenüber warit, um o mehr wuchs meine Liebe. D, was jabe ich darünter gelitten! Ich glaube, daß jie begann nach unferm Gelprächt. mif der Terraffe der Mirecourts nach

mit der Lettuffe der Lettenkland mag dem Feuerwerk."
"Ach der unselige Tag! Was ich ühlte, als ich dich wiederiah, ichoner-uls je, bewundert und geseiert, wäh-end niemand ahnte, daß du allein nir gehörtest, was ich da empsach, ft meine einzige Entschuldigung. And was dachtest du von mir bei all

And was dachtest du von mir bei all diesen Begegnungen bei den Miredurts und hier in Cohance, wo ich dies so gleichgültig behandelte?"

"Ich dachte, daß du deine großnüchtige That mehr als je bereust, daß du gern Balentine als Frau hättest."

"Balentine? Wer ist das?" "Fraulein Mirecourt

"Das Kind? — Liebe Jabella, du bist gar nicht eitel!" "Aber gehen wir jeht hinein, es wird zu tühl für dich."

Sie gab ihm den Arm und er stilb-te sich mehr darauf, als wohl nöttig war, und so traten sie in das Jimmer, wo die Lampe angezündet war und wo es ploblich so gemüthlich aussah wie

nie zubor Alls Yvonne mit dem Souper fam, agen Herreinen Gerr und Frau Brous nebeneinauder Kand in Heiligem Gespräch, daß die gute Seele es für nötbig vielt, ühre Mäcsicht außer acht gu lassen, mit der sie sich sonst der neu-en Gerrin näberte, und ihr gratulit-te für ihr wiedergesundenes Glück. Alfred und Jabella dantten sin

die Theilnahme und Jabella "Sie müßte nur wiffen, dag des eigentlich unfer erftes vertrauliches Geipräch ift und daß wir bisber nur "Uerlei Liebenswürdigkeiten mitei-"Sie mugte nur wiffen, bag dies

nander ausgekauscht haben."
Sobald es möglich ist, scherzend über frühere Zerwürfnisse zu sprechen, ist das Bergangene für immer begraben; dabei war jenes Wort zichellas für Alfred wohlthuender, als wenn tie ihn allen Ernftes versichert hätte. daß sie an das Vorgesallene nicht mehr denke.

"Wir werden hoffentlich die Beit jagte er, ihre Hand mit seinen Lippen

"Nur noch eine Frage," fagte Ifa-bella, nachdem fie das Sonper verzehrt hatten, "du lebst wie ein Einfiedler. Jedermann wundert sich derüber. Für wen svarft du doch? Tenn die versehlten Spekulationen deines Baters datieren ja erft von furger

Alfred lächelte. "Ich will feine Geheimnisse vor dir haben, aber diese Sache wirst du erst später ersahren, jeht nicht, ich will nicht, daß ein Wölkschen heute deine Stirne verdunkelt. Eins will ich dir sagen, da du von Geldangelegenheiten gesprochen hast. Weißt du, daß ich so aut wie arm bin, denn mein ichones licher Seite nimmt ab, und daß ich arbeiten muß, um dich und mich 311 ernähren?"

Sie antortete mit freudigem Stol.

ae: "Und weißt du wohl, daß id reich bin, daß du ein halbes Jahr lang füt deine Frau gearbeitet haft und das

balbe Bergwerf mir gehört? Ich brin-ge mehr als einen Titel."
"Wir sind zu innig verbunden. Isabella, als daß Gold und Abel mis noch zu trennen vermöchten. Doch iagt nir nur noch das eine, warum wart du denn dieser Qualehe so über rüffig ?"

"Bie weißt du das?" "Bon beinem Bater felbit!" Fortfetung folgt.

Die Sozialdemofraten und ihre Bater.

3meiter Teil. I.

Der frembe.

Fortfegung.

Eent Chrwarts Bermagung mit gen ift dies nicht schwer, jumal jeht nur noch eine Firma uns gegen- pergangen, — man schreibt jett nur noch eine Firma uns gegen- Werta 1892. Im Laufe biefer 19 Jahre hat fich manches geandert und ent- gelegt werben." widelt. Den vormals herrich-

weviere traurige verwuftungen erschütterlich fest standen die fathorugmten, wie ihr Bater und Beh- oder das Lotal zu verlaffen. rer, der Kationalliveralismus. Arbeiter, das heißt, burch Gogial- werben.

Sozialdemokraten kühner hervortraten, schwiege das Wassengetöse des wilden Kulturkampses, wie werks, ein untersetzer Mann mit bergessen. B. 3. Schmitt. man die Rirchenverfolgung und energischen Bugen, betrat Gott-Ratholitenbete nannte. Der Libe- friede Arbeitegimmer. ralismus zog die mörderischen Rlauen ein und legte, beim jähen Sturze seines Fahnenträgers Bis-Allaien ein und legte, beim sahen keifetalden, Sturze seines Fahnenträgers Bissmarck, vorerst die Wassen beit aussehend. "Her Tirektor, ich muß Ihnen marck, vorerst die Wassen bei Seite. Außein er entsagte nicht seinem melden, daß seit einigen Tagen ein Keligionshaß und seiner Feindsteiner Wann auf dem Keligionshaß und seiner Feindstein vorätig. ichaft gegen die Rirche Chrifti. Der Bert herumichleicht, - ein Menich, gewalttätig brüllende Löwe ver- dem ich nichts gutes gutraue". wandelte fich in eine liftige Schlange, welche durch schleichende Um- trauen?" ftridungen Die Braut Jein Chrifti

getojes. Bezüglich ber Lokalverhältniffe in Lügelburg war die Brophezeiung des Barons Ragenftein in Erfüllung gegangen. Die mabnfinnige über die Arbeitegeit, - wie wir Bugiucht ber Rommerzienratin, fteben mit unferer Berricaft, owie verschwenderischer Saushalt, ob wir unfer Austommen haben hatten Rlatta ju Grunde gerichtet. - ob wir zufrieden find, - ob wir eine Frau starb vor Jahres beiwünschen, — ob wir an Sonnfrift im Spital. Das Walzwert tagen am Gottesdienst nicht gewar an eine Aktiengesellschaft überbeimonischen. Solche Sachen fragt
er. Der Fremde ist jedenfalls verber meisten. Akten bei Indaber. Der Mann lebte jest in Durftigfeit feine andere, beffere Buftaude berund feine Frau ftarb vor Jahres- beimunichen, - ob wir an Sonnber meiften Aftien. Gein rubes bachtig, barum hab' ich ihm gerabe lofer Spetulationsgeift und feine

begründeten Borichlage, gur Erhöhung der Dividenden der Afticnare, hatten die Erweiterung bee Balgwertes burchgesest, bas jest Ergaffung von Rourad v. Bolanden über taufend Arbeiter beidaftigte. 3m Berwaftungerat, worin Rabenftein ben Borfit führte, wiederholte hin bringen, daß im Staate niemand Bahnichienen liefert, ale wir. Wir muffen die Preise jo herab-druden, daß teine andere Firma mit uns fonturrieren tann. Bei unferen einflubreichen Nerkinden Seit Chrwarts Bermahlung mit unferen einflugreichen Berbindun Genton

gewaltigen eifernen Reichstangler Buttenwert ber Gebrüder Ehr-Bismard ereitte bas gewohnliche wart. Dort, in Dberhaufen, blie-Schichal machtiger Rirchenzeinde, ben in geschäftlicher und sozialer - er niegt zerschmiettert am Boden. Dinfict bie Berhältniffe bisher HOTEL MUENSTER unverändert. Die Agitation ber Der Liberalismus hatte auf Sozialdemokraten fand bei den hitzigenpolitischem Hittenleuten keinen Gingang. Uns angerichtet. Ein drogenoer 210. lifden Manner auf dem Boden grund tat fich auf, den fein Reit- ihrer religiofen Ueberzeugung. gionshaß, jeine faliche Bildung, Sie kannten die Ungläubigkeit der Zuvorkommende Bedienung. Echte und gute Getrante an der Bar. neme Seibn ucht und Enranner Sozialdemofraten bis gur Gottesperveijuhrten. Die liberale Arbei- feugnung, und dies entichied alles. terimpjung war namud ausge- Cobald ein roter Bubler an Connzeichnet geiungen. Den Ganuen tagnachmittagen im Birtehaufe gu Der Antigripentums entitromten Oberhaufen den Mund öffnete 3.: urbenermagen, die fich evenjo des religiojen Spotteleien, murbe ifim Unglaubens und der Freigeisterei freigestellt, entweder zu ichweig r,

Die neunzehnjährige cheffich aber die geimpsten arbeiterinagen Berbindung Gottfriede mit Emma bueben nicht pegen bet der genof waren ebensoviele Jahre des Friejenen Schutvitoung, fie machten dens und des Gludes, weil beide gemagen Folgerungen ihres Stand- erkannten und erfüllten. Sie be- REGINA, SASK. Rachtliche Telephon Berbindung mit punttes. Da es tem Bemeits gibt, fagen drei Rinder. Das Meltefte, john auch tein gerechter Musgleich, Die nun achtzehnjährige Gilbegard, tein himmelreich jur ben armen mar an Schonheit und Anmut bas 8tm Lagarus und teine Bolle für den Chenbild der Mutter in gleichem bequemes und genußreiches Leben im Diesseits. Die Sozialdemostratie organisierte üch muche im die Diesseits. Die Sozialdemostratie organisierte üch muche im die benefit in reichen Braffer, jo fiellten die ebe- Lebensalter. Das Madden mar, im Diesjens. Die Solatoemos und im vorigen herbst von bort tratie organisierte sich, wuchs ims bleibend in das Elternhaus gurud- gefe 10 Are und billet ernblich gekehrt. Die beiden Sohne, Ernst eine furchtbare Macht. Immer und Bolfgang, Anaben von fünfgahlreicher erschienen die Sozial- zehn und dreizehn Jahren, befanbemotraten in den gesetzgebenden den fich in einem tatholischen Er-Rörperichaften. Sogar die groß- ziehungeinftitut am Rhein. Für Gute Dablzeiten. Reinliche Betten ten Refidengftabte Deutschlands, ihren Beruf follten fie fpater in Brompte Bedienung. Dagig im Breife. Münden und Berlin, wurden im einer Fachichule für bas Gutten-Reichstage durch liberal geimpfte wefen fich gründliche Kenntniffe er-

bemotraten vertreten. Dine herr Bolfgang war in ben neun grundliches Biffen und ohne tiefen gehn Jahren nicht alter geworben, pfuchologischen Blid in die Den- - im Gegenteil, das Familienglud ichennatur, sowie berauscht von seines Bruders, sowie seine Liebe Albert Breber, ihren Erfolgen, traumten fie be- Bu ben hoffnungevollen Stamm- Inhaber eines erfitlaffigen Reftaurante, ber eine Ausgeburt fozialpolitischen Bunttlichteit auf bem Gebiete bes Bahnwiges ift. Der Bergangen- Sauptbuches, und weder er, noch beit find ahnliche Bahngebilbe, fein Bruder ahnten, daß feindfelige wie der sozialdemotratische Bu- Rrafte daran arbeiteten, ihrer Mainstraße, südlich vom Bahngeleise. tunftsstaat, nicht unbekannt. Der Firma das Wasser abzugraben. Humboldt, Sast. Geschichtstenner weiß, daß solche Bald jedoch erschienen am Ge-Dunftgebilde immer Merkmale ichaftehimmel kleine, schwarze Bolvergrößerten, über das haus Ehr- "Eagle Restaurant" religios-fittlich tief gefuntener Zeit- ten, die fich gu Unwetter und Sturm wart Unseil und schwere Bedrang- bergessen Sie nach humboldt fommen, wart Unseil und schwere Bedrang- bergessen Sie nach humboldt fommen,

Religionshaß und feiner Feind- fremder junger Mann auf bem

"Auf mas gründet fich 3hr Dig-

"Gie miffen boch, herr Direttor, daß die Soze mit aller Gewalt ihr und Birtsamteit zu berauben und Evangelium uns aufdrängen wol-Schließlich zu erwürgen trachtete. len, und ich meine, ber frembe Der ftille Rulturtampf trat an die junge Mann fei halt ein Partei-Stelle des früheren wilden Schlacht- ganger ber Sozialbemotratie. Da und dort redet er Arbeiter an und fragt fie aus."

"lleber mas fragt er fie ?"

"Er fragt über ben Lohn, Fortfepung auf Seite 6.

## The Canadian Bank of Commerce

Bezahltes Kapital \$10,000,000 Referve \$8,000,000

Drafts auf auswärtige Cander

er beständig : "Bir ntuffen es ba- Anordnungen murben furglich getroffen, aufoige beren bie Zweige biefer Bant bin bringen, daß im Staate nie- Drafts ausstellen id nen auf Die bandtiachlichiten Buntte in ben folgenben Wegenben:

Frland

Rorwegen

Berfien

Frantreich Frangof. Cochin Ching Bava Deutschland Man Großbritannien Griechenland Holland Jeland

Dieje gemeinte Firma war das Rein Beitverluft im Mustellen. Bolle Austunft bei Anfragen. - 5. 6. Mathemjon, Manager. Sumboldt Zweig -

Moderne Bimmer. Reinliche Betten. Borgugliche und reichliche Mahlzeiten.

King George Botel

5. 21. Green, Gigentimer.

WATSON, Sask.

Hegelbahn & Billiardhalle.

Dana Hotel

J. F. McNEILL, Gigentümer.

Dana - - Sask.

freundlichen Bufpruch.

Grifdes, nengebadenes Brot eine

Spezialität.

geiten in meinem Lotal. Fruchte, Ci-

28. Wicken, Cattler,

Watfon, Cast.

Schwere und Shelf Gifenwaren

Elbredge B Rahmaschinen Windmuhlen, Futtermühlen Gasolin Rotoren u. Dreschaus-

Bir haben eine wohlausgerunete Rlempne-rei. Agenten ber berühmten Raffen harris Dafdinerie. Befucht uns.

RITZ & YOERGER

... HUMBOLDT - SASK

Sichere Genefung | burch bie wunaller Kranten | beswirtenden

rüftungen.

als bie Beimat ber Deutschen von Sastatche.

inete Bewirtung

Archie Power, Gigentumer.

Gerbien

Schweben

Schweiz Tinfei

Philippinen Weit-Indien 178

Sind Atrifa

Straite Settlemente

Eingezahltes Rapital \$3,200,000 Refive Fonds \$1,700,000 Geichafte und Sparfaffen- Accounte Agifende finden befte 21ccomo. dation bei civilen Preifen. gewünscht,. Betreibt ein allgemeines Bantgeschaft. THE HUMBOLDT HOTEL.

Sumboldt Bweig: G. A. Campbell, Manager.

Dr. JAMES C. KING,

hat gur Ausübung feiner Profession, in humbolbt feine Office eingerichtet. Diefelbe befindet fich über Stofes' Sattler-Befdaft.

und allerlei Getrante. Schone Zimmer Dr. 3. C. Barry, 211.D. 21rgt und Chirurg

> (Rächtliche Telephon - Berbindung mit Winifor Sotel.)

Dr. Ron G. Wilson Beterinary Inrgeon (Tierargt)

Office: Radite Ture von Schäffere Meggerlaben humboldt . Sast.

A. D. MacIntosh, M. A., L. L. B.

Rechtsanwalt, Abvotat und öffentlicher Motar. Belb gu verleiben gu ben niebrigften

Raten. Office über Stote's Cattlergefd;aft. Sumboldt, Cast.

J. M. CRERAR. Abvolat.

Rechtsanwalt, öffentlicher Rotar, zc. ihren Erfolgen, traumten sie bes zu den hoffnungsvollen Stamms Inhaber eines erstitaligen Restaufung. Amwalf alf Union Bank of Cunada Bürgervapiere ausgestellt. Gelb am mit vorzüglichen, reichlichen Mahlzeiten aufgewarten, und bittet baher um berleihen unter leichten aufzwarten, und bittet baher um bedingungen Bumbolde, Saot.

The Central

Creamery Co., Ltd. ... 30x 46...

humboldt, Sast.

Rabritanten von erftflaffiger Butter Genben Gie Ihren Rabm gu une, wir begabten bie boch. ften Preife für Butterfett, Binter wie Commer.

Schreiben Gie an uns um Musfunft. D. 28. Unbreafon, Manager.

Gelb ju verleiben.

für langen ober turgen Termin! auf ber Urt ift immer an hand. beffertes Farmland, ju & Progent Binfen. Brompte Ausführung.

Gifenwaren & Majainerie o. W. Andreasen, Box 46, Sumboldt, Humboldt, Saskatchewan

Rolsdfen, Ranges u. Furnaces St. Louis Bell Foundry De Loval Rahm Separatoren 2735 – 87 Lyon Str Stude girchengloa. Glodenspiele u. defter Quositot. Rupfer und Binn

Agent ber Daffen frarris Co. in Bruno empfiehlt fich ben garmern bei Bebarf biefer berühmten Dafchinen

Sattlergeschäft.

Bur alle Sorten von Bferde-Geschirren, Koffern, Reisetaschen n. f. w. geben Sie jum beftbetannten Sattlergefchäftslaben Geo. Stoles, Sumboldt.

Drewrys Redwood Cager



STRENGTH "das schäumt wie Champagner"

> ift das Mufterbier, nach dem man anderes beurteilt. Stets das Bleiche ; Echtheit garantiert ; Befdmad ber aller befte; nur von Malg und hopfen gebraut. Huf Cager bei allen hervorragenden Botels im Weften.

Senden Sie Ihre Bestellungen

irgend eines unferer "Cold Storage Warehouses" in Regina Saskatoon Melville Melfort North Battleford

E. L. DREWRY, WINNIPEG, MAN.



Jewel Gang Built entirely of steel and malleable iron, it has great

Built entirely of steel and malleable iron, it has great STRENGTH. Removable, dust proof bearings, heavy shares and triple plate mould boards give it great LASTING QUALITIES. Direct draft and the manner of carrying the side pressure on the furrow wheels make LIGHT DRAFT. The peerless foot lift, automatic steering connection and adjustment of furrow wheel make EASY HANDLING. The set of shares and shape of the mouldboards insure perfect work and make the COCKSHUTT NEW JEWEL the LEADER IN ITS CLASS. Call and look it over.

Lindberg & Bonas, Muenster, Sask.

Es bezahlt sich, bei uns ju faufen.

Eine Waggonladung Binder: Garn

auf bem 2Bege. Auf Dem Tege.
Ronnen Sie sich noch eine in ben letten Jahren am billigsten verlaufte 2
Für sofortige Bestellung offerieren wir gegen Baar:
Teering Standard 500 Juli Twine Re per Pfund Wanilla 600 "Nerfäumen Sie diese Offerte nicht!

Bersnichen Sio unseren Laden, wenn Sie etwas gebrauchen in Schnttwaren, Schuhen, Eilenwaren, Espwaren u. i. w.

Sie haben es nicht notig, von einem Caben gum andern gu laufen, wenn Sie bei uns faufen.

Wir haben alles, und zwar zu den rechten Preifen.

St. Gregor Mercantile Co.

Möbel

nach neuen Muftern und nach der neneften Mobe

Gin großer Borrat von Teppiden jeber

GEO. RITZ

••••••••• B••••••• HUMBOLDT Fleischergeschäft Etets frifche

felbstgemachte Burft an Hand Fettes Bieh au Tagespreifen gefauft John Schaeffer

Derboten! auf ber Wefthalfte von S. 35, T. 38,

Dead Moofe Late, Cast. -

B. H. Tabe

Synoplis ber canabilchen Morthwell

Katholiken unterftützet eure Dreffe!